

Gleichstellungsstelle Bergisch Gladbach



Frausein

Tanz- und Musikperformance
anlässlich des Internationalen Frauentages

8. März 2022 um 13.30 Uhr
auf dem Konrad-Adenauer-Platz
in Bergisch Gladbach

Mit Bibiana Jiménez und Marei Seuthe



Gleichstellungsstelle
Bergisch Gladbach

In Kooperation mit
Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen
FINTE – Fraueninteressen in Bergisch Gladbach

Gleichstellungsstelle Bergisch Gladbach

Frausein

Tanz- und Musikperformance
anlässlich des Internationalen Frauentages

8. März 2022 um 13.30 Uhr
auf dem Konrad-Adenauer-Platz
in Bergisch Gladbach

Mit Bibiana Jiménez und Marei Seuthe



Gleichstellungsstelle
Bergisch Gladbach

In Kooperation mit



Runder Tisch
keine Gewalt an Frauen
im Rheinisch Bergischen Kreis

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach lädt ein zur **Tanz- und Musikperformance**

am 8. 3. 2022 um 13.30 Uhr auf dem Konrad-Adenauer-Platz

Frau-Sein bedeutet auch im Jahr 2022 immer noch in irgendeiner Form Gewalt zu erfahren, eingeschränkt zu sein, sich nicht frei entfalten zu können und in einer von Männern dominierten Welt bestehen zu müssen. Diese Fesseln und dieses Angebunden-Sein werden in der Performance von der Tänzerin und Choreografin Bibiana Jiménez und der Cellistin Marei Seuthe geradezu handgreiflich erfahrbar. So wird sich die Tänzerin in einem leidvollen Kampf aus einer Umschlingung befreien, während sich die Musikerin durch verschiedenste Hindernisse zu ihren musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten vorarbeiten muss.

Im Zentrum der Performance steht eine orangefarbene Parkbank, die schließlich zu einer rettenden Insel wird.



Bibiana Jiménez, Tänzerin und Choreographin

Die international aufgeführten Choreographien der Kolumbianerin Bibiana Jiménez widmen sich von Anfang an dem Thema der Frau und besonders der sozialen Gerechtigkeit von Frauen. 2015 gründete sie ihre eigene Tanztheater-Kompanie in Köln, wo sie sozialpolitische Tanztheater-Stücke und Site-Specific-Performances kreiert. Im Jahr 2020 wurde sie für ihre Choreografie „Das eXXperiment“ und 2021 für „MISS GYNÉ“ mit dem Kölner Tanztheaterpreis ausgezeichnet.



Marei Seuthe, Cellistin und Sängerin

Marei Seuthe ist als Cellistin, Sängerin und Performancekünstlerin auf internationalen Bühnen und Festivals an der Schnittstelle zwischen Improvisation und Komposition unterwegs. Mit ihren verschiedenen Ensembles erarbeitete sie u.a. Produktionen für den WDR und die Philharmonie Köln. Im Oktober 2021 war sie beim Kultursommer Bergisch Gladbach in einem Projekt mit der Tänzerin und Choreografin Britta Lieberknecht zu sehen.



**Gleichstellungsstelle
Bergisch Gladbach**

In Kooperation mit



**Runder Tisch
keine Gewalt an Frauen
im Rheinisch Bergischen Kreis**